

# PRESSEMELDUNG

## **13. Weltmeisterschaften in Rom und Österreichische Meisterschaften der Jugend- und Schülerklassen in Kapfenberg 30.7. – 2.8.09**

### **Platz 13 für Sebastian Stoss und 7 \* Silber für den Nachwuchs**

Im Sog der Großereignisse der WM im Schwimmsport ist am vergangenen Wochenende auch die österr. Jugend- und Schülermeisterschaft ausgetragen worden. Für die Eisenstädter SU waren beide Ereignisse ein großer Erfolg.

Nicht nur, dass drei Vertreter der ESU, **Birgit Koschischek, Max Podoprigora und Sebastian Stoss** die Qualifikation geschafft hatten, schwamm Sebastian Stoss als einer der wenigen Österreicher in das Semifinale und beendete seine Spezialdisziplin über 200m Rücken mit Platz 13 in persönlicher Bestzeit (1.57,15 Bgld LR).

Auch Maxim Podoprigora konnte sich steigern. Platz 19 über 200m Brust (2.11,17) war im Weltklassefeld und in Anbetracht der gewaltigen Materialschlacht hervorragend.

All die großen Namen haben seinerzeit erstmals bei den österreichischen Jugendmeisterschaften auf sich aufmerksam gemacht. Für Eisenstadt verlief diese Jugendmeisterschaft äußerst erfolgreich. Es gab in jeder der drei Klassen einen erfolgreichen Spitzenschwimmer im Medaillenrang und zahlreiche A-Finalisten.

Aus einem Aufgebot von **7 Burschen** (Richard Giefing, Michael Girsch, Stefan Keinrath, Jan Koller, Michael Machhörndl, Fabian Szekely und Robin Watzinger) sowie **4 Mädchen** (Lara Jäger, Sophie Kilian, Alexandra Mardaus und Rebecca Wagner) ergab sich folgende Bilanz: **18 burgenländische Schüler- und Jugendrekorde sowie eine „Silbervergiftung“ von insgesamt sieben Silbermedaillen.**

Als besonderes Talent hat sich **Richard Giefing** in der österr. Nachwuchsspitze mit 4 x Silber (100m Brust 1.12,88, 200m Rücken 2.24,07, 100m Rücken 1.06,38 und 200 m Lagen 2.20,92) etabliert. Es wird dem jungen Sportler in der Klasse Schüler 1 auf Grund seines Talentes in allen Lagen eine große Zukunft zugetraut.

**Fabian Szekely**, in der Klasse Jugend, gelang erstmals der große Durchbruch in die Medaillenränge. 100m Delfin am zweiten WK Tag in der Zeit von 0.58,98 (Burgenland-Rekord in der Jugend-, Junioren- und Allgemein-Kasse) und somit Silber waren der Auftakt für neuerliches Silber am Schlußtag über 200m Delfin. Die Zeit von 2.10,88 reichte für Silber, hätte aber beinahe Gold bedeutet.

In der jüngsten Klasse, Schüler 2, war **Jan Koller** die große Überraschung und schwamm in Rekordzeit über 200m Rücken 2.36,50 zu Silber und zahlreichen Finalis, darunter Platz 4 über 200 m Lagen.

**Michael Girsch**, Schüler 2, war über 1500m Freistil mit Platz 4 knapp hinter Edelmetall und insgesamt an 5 Finalläufen beteiligt.

**Michael Machhörndl** schwamm als Jahrgangsjüngerer der Klasse Jugend 2 x ins A-Finale und wird im nächsten Jahr ganz vorne zu finden sein.

**Rebecca Wagner** vertrat die Ehre der Mädchen unter den A-Finalisten über 800m und 400m Freistil mit Platz 5 und 8.

Besonders erwähnenswert ist das Abschneiden der Burschen in den beiden Staffelbewerben. Obwohl jeweils nur zwei Jugendschwimmer zur Verfügung standen, wurde über 4 x 100 m Freistil in der Besetzung Szekely, Machhörndl, Giefing und Watzinger das A-Finale mit neuem burgenländischen Rekord und Platz 8 abgeschlossen und über 4 x 100 Lagen in der Besetzung Koller, Giefing, Szekely und Machhörndl mit neuem burgenländischen Jugendrekord der 7. Platz erreicht.